



Kinder im Zentrum
St. Maximilian Kolbe

Wir sind da

für Sie und Ihr
Kind von Montag
bis Freitag, von
7.00-17.00 Uhr



Elternbroschüre

KiZ St. Maximilian Kolbe, Feuerbergstraße 61, 97422 Schweinfurt
Telefon (09721) 31314 Mail: kiz.maximiliankolbe@kita-unterfranken.de

Inhalt:

Willkommen im KiZ	Seite 3
Was Sie über uns wissen sollten	Seiten 4 / 5
Ein Tag im Kindergarten	Seite 6
Ein Tag in der Kinderkrippe	Seite 7
Freispiel und Morgenkreis	Seite 8
Lernen in Projekten	Seite 9
Vernetzung mit anderen Einrichtungen	Seite 10
Zusammenarbeit mit Eltern	Seite 11
Organisatorisches	
Die Ordnung des KiZ	Seiten 12 / 13
Unser Speisenangebot	Seite 14
Was Ihr Kind braucht	Seite 15

Herausgeber:

Kath. Kindertagesstätte
KiZ St. Maximilian Kolbe
Feuerbergstraße 61
97422 Schweinfurt
Tel.: 09721 / 31314
kiz.maximiliankolbe@kita-unterfranken.de

Die vielen schönen Bilder in diesem Heft
verdanken wir unserer Mitarbeiterin
Martina Müller.



Kinder im Zentrum
St. Maximilian Kolbe

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir, die Mitarbeiter/innen und der Trägervertreter der Kindertagesstätte *KiZ* in Schweinfurt heißen Sie und Euch recht herzlich willkommen.

Diesen Ort, wo Kinder gemeinsam spielen, lernen und leben, gibt es seit 1983.

Er wird getragen von der Katholischen Kirchenstiftung St. Maximilian Kolbe und bildet mit Kirche, Pfarrhaus und Pfarrheim das Zentrum der Kirchengemeinde rund um den Kirchplatz.

Aufgabe und Sinn einer Kindertagesstätte ist es, die Erziehung der Familien zu unterstützen und zu ergänzen und Kindern zu helfen, sich als beziehungsfähige, wertorientierte, schöpferische Menschen zu entwickeln, die ihr Leben verantwortlich gestalten.

Die Grundlage unseres Denkens und Tuns ist für uns als katholische Einrichtung das Vorbild Jesu.

Er stellt ein Kind in die Mitte, nimmt es ganz ohne Vorbehalte in die Arme und lässt es spüren:

Du bist etwas Besonderes, Einzigartiges und Wichtiges (vgl. Mt 18,5).

Daher hat unsere Kindertagesstätte auch den Namen **KiZ** und diese drei Buchstaben stehen gleichzeitig auch für unser wichtigstes Anliegen:

Hier stehen die **K**inder **i**m **Z**entrum!

Jedes Kind soll bei uns erfahren, dass es bejaht und angenommen ist, als unverwechselbarer und wertvoller Teil unserer Gemeinschaft.

Für uns ist dies die Voraussetzung für alles tiefergehende Lernen und für jede positive Entwicklung.

Wie sich das Zusammenleben und Lernen im *KiZ* gestaltet, darüber haben wir uns viele Gedanken gemacht. Die wichtigsten seien im Folgenden kurz erläutert.

Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht und jede Begegnung

und wünschen eine schöne Zeit im *KiZ*.



Ninette Schmitt, Leiterin
mit allen Mitarbeitern des „KiZ“

Manfred Glaser, Kirchenpfleger
für die Kirchenstiftung St. Maximilian Kolbe



Was Sie über uns wissen sollten:



Wir sind eine Kindertagesstätte mit 6 Gruppen in 2 Häusern

Im ersten Haus, welches seit 1983 besteht und 2014/15 generalsaniert wurde, finden Sie: die „Hasengruppe“ und die beiden Krippengruppen „Kleine Pinguine“ und „Kleine Käfer“.

Im 1998 neu erbauten Haus finden Sie die „Bären-“, „Delfin-“ und „Schmetterlinggruppe“.

Die Verbindung zwischen beiden Häusern bildet der Familienstützpunkt für den Stadtteil Deutschhof, den wir in Kooperation mit der Stadt Schweinfurt seit 2015 leiten.

Umgeben ist das KiZ von einem sehr großen und naturnah gestalteten Garten mit vielen Spielmöglichkeiten für die Kinder.

Das KiZ verfügt laut Genehmigungsbescheid über 136 Plätze für Kinder im Alter zwischen einem und sechs Jahren.

Zu unserem pädagogischen Team zählen stets ca. 25 Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen. Dazu kommen weitere Mitarbeiter für die Küche, die Reinigung der Räume und für die Verwaltung.

Im KiZ werden neben den Kindergarten- und Krippenkindern auch 24 Schulkinder der ersten bis vierten Klasse betreut und bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben unterstützt.

Das **SiZ** (Schüler im Zentrum) befindet sich im Untergeschoss des ersten Hauses.

Täglich wird in der Gastronomieküche im Obergeschoss von unserer Köchin ein Mittagessen für alle Kinder im KiZ frisch zubereitet.

Im Obergeschoss unseres ersten Hauses befindet sich auch unser großer Raum der Stille, ein Ort der Ruhe und Geborgenheit für die Kinder, für viele Besucher und für uns, das KiZ-Team

Im nördlichen Flügel unseres Hauses erzählt ein großes Wandgemälde von Orten, Begegnungen und Erfahrungen, die für das lernende und sich entwickelnde Kind David bedeutsam waren. Die beschriebenen Szenen beziehen sich auf den biblischen David, der vom einfachen Hirtenjungen zum großen Hoffnungsträger für ein ganzes Volk wurde und sind über 3000 Jahre alt.



Überraschend ist, dass sie auch Parallelen zum aktuellen Bayrischen Bildungs- und Erziehungsplan darstellen und damit zum Leben und Lernen im KiZ.

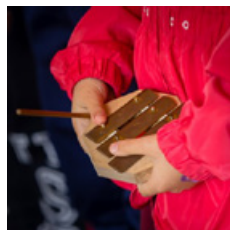
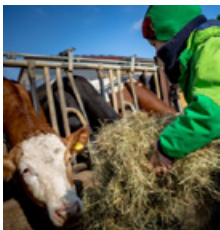
Besondere Schwerpunkte in unserer Arbeit sind:

- Gesundheit und Bewegung
- Sprache und Kommunikation
- Die Förderung musischer Anlagen und
- Religion und Glaube als lebensbereichernde, gute Erfahrung.

Wir nutzen diesen ungewöhnlichen Zugang gerne, um das Wesentliche in unserem Tun und unsere Verantwortung für junge Menschen immer wieder in den Blick zu nehmen.

Unsere Konzeption erzählt davon.

Falls Sie Interesse an dieser Konzeption haben, dann fragen Sie gerne bei uns nach oder besuchen Sie unsere Homepage unter <https://www.kiz-schweinfurt.de/>



Übrigens:

Das Wandgemälde entstand 1997 nach einer Idee von Pfarrer Stefan Mai und wurde von Pater P. Uehlein und H. Likonde gemalt.



Ein Tag im Kindergarten

7.00 - 8.00 Uhr: Die ersten Kinder kommen ins „KiZ“.

Aus allen Gruppen treffen sich unsere „Frühaufsteher“ im Gruppenraum der Schmetterlinge.

Um 8.00 Uhr werden sie in ihre jeweilige Gruppe gebracht.



8.00 - 9.00 Uhr: Alle anderen Kinder kommen.

Die Erzieherin oder die/der Kinderpfleger/in begrüßt Kinder und Eltern in den einzelnen Gruppenbereichen. Dies ist die Zeit der Gespräche und der gemeinsamen Vorbereitungen für den Tag.

Wer spielen möchte, tut dies im freien Spiel.

Einzelne Projektgruppen wie die Flötengruppe, die Vorkurs-Deutsch-Gruppe oder die „Musikmäuse“ treffen sich bereits zum gemeinsamen Lernen.



9.00 Uhr: Jetzt sind alle Kinder und auch das ganze Personal eingetroffen und wir versammeln uns zum Morgenkreis.

Danach frühstücken wir gemeinsam.

ca. 10.00 - 11.30 Uhr: Freies Spiel in den Gruppenbereichen.

Zeit für Projekte, Unternehmungen, Turnangebote oder für kreatives Tun.

Spiel- und Fördergruppen treffen sich, die Waldkinder verbringen einmal pro Woche einen Vormittag im Wald.



ca. 11.30 Uhr: Die Gruppengemeinschaften treffen sich in ihren Abschlussrunden. Wir tauschen Erlebtes aus.

12.00 Uhr: Die ersten Kinder, die nach Hause gehen, werden abgeholt.

Im Speiseraum gibt es in 2 Gemeinschaften Mittagessen.

Alle Kinder, die bei uns bleiben und nicht am Mittagessen teilnehmen, treffen sich zu einer zweiten Brotzeit in ihren Gruppenräumen.



12.30 - 14.00 Uhr: Zeit der Ruhe für unsere Kleinsten, für Spiel und Bewegung im Garten oder in der Turnhalle für die größeren Kinder.

Ab 15.00 Uhr: Alle Kindergarten-Kinder, die jetzt noch im KiZ sind, werden zusammen in einem Haus betreut.

Zunächst gibt es nochmals eine Brotzeit- und Teerunde im Speiseraum.

Danach gibt es in der Bücherecke eine Vorleserunde und Zeit für das freie Spiel

17.00 Uhr: Das „KiZ“ schließt seine Türen.

Ein Tag in der Kinderkrippe

7.00 - 8.00 Uhr: Die ersten einzelnen Krippen-Kinder kommen ins „KiZ“.

8.00 - 9.00 Uhr: Alle anderen Kinder kommen (für die Eingewöhnungsphase gibt es individuelle Vereinbarungen). Das Gruppenpersonal begrüßt die Kinder und ihre Eltern. Dies ist die Zeit der Gespräche und der Beschäftigung mit einzelnen Kindern oder Kleingruppen. Wer selbstständig in ein Spiel finden kann, hat vielseitige Möglichkeiten dafür.

9.00 Uhr: Jetzt sind alle Kinder da und wir versammeln uns zum Morgenkreis. Danach frühstücken wir gemeinsam. Immer gibt es ein kleines Bufett mit Butterbrot, Obst, Gemüse und Getränken. Dazu verschiedene Zugaben je nach Saison.

ca. 10.00 Uhr: Alle Krippen-Kinder gehen in ihr Kinderbad. Neben allen individuellen Pflegezeiten ist dies ein festes Ritual. Alle waschen die Hände und haben die Möglichkeit zum Toilettengang. Danach ist viel Zeit für Spiel im Gruppenraum oder im Garten, Spaziergänge, Turnangebote oder für kreatives Tun.

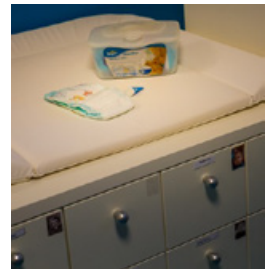
11.30 Uhr: Nach einem Abschlusskreis treffen sich die Kinder wieder am Esstisch zum gemeinsamen Mittagessen (Unser Mittagessen ist auch für kleine Kinder zu empfehlen. Allerdings bereiten wir keine spezielle Babynahrung frisch zu).

12.00 Uhr: Die ersten Kinder, die nach Hause gehen, werden abgeholt. Wer schlafen will, wird frisch gemacht und in sein Bett im Schlafrum gebracht. Beim Einschlafen wird jedes Kind individuell nach seinen Bedürfnissen begleitet. Auch die Dauer des Mittagsschlafs gestaltet sich individuell. Für alle anderen Kinder schließt sich eine Bewegungszeit im Spielflur und das Freispiel in der Gruppe an.

15.00 - 16.00 Uhr: Alle Krippen-Kinder treffen sich gemeinsam zu einem kleinen Nachmittags-Imbiss im Krippenraum der Kleinen Käfer. Danach bleibt wieder Zeit für Begegnung und Spielen.

Ab 16.00 Uhr: Alle Krippen-Kinder, die jetzt noch im KiZ sind, werden in der letzten Stunde zusammen mit den anderen Krippen-Kindern in einem Gruppenraum betreut.

17.00 Uhr: Das „KiZ“ schließt auch für seine Krippenkinder die Türen.



Freispiel und Morgenkreis

Was uns täglich beschäftigt



Das Freispiel

- beginnt nach Abschluss des Morgenkreises um ca. 9.45 Uhr und endet am Morgen nach 11.30 Uhr mit dem gemeinsamen Aufräumen
- findet in allen Bereichen unserer Gruppen statt.
Dazu gehören der Rollenspielbereich, der Bereich für Gesellschaftsspiele, der Baubereich, die Bilderbuchecke, der Mal- und Kreativbereich
(Für alle Bereiche gibt es Regeln, die mit den Kindern erarbeitet wurden.)
- bedeutet, dass die Kinder den Beschäftigungsbereich, die Art der Beschäftigung, das Material, die Dauer und eventuelle Partner selbst bestimmen
- findet immer in Begleitung einer pädagogischen Mitarbeiterin statt, die die Gesamtentwicklung des Kindes in besonderer Weise beachtet und fördert und Ansprechpartner für die Kinder ist

Der Morgenkreis

- ist die Versammlung aller Kinder in den Gruppengemeinschaften täglich gegen 9.00 Uhr und bildet den gemeinsamen Beginn des Tages im KiZ
- ist Zeichen und Erlebnis unserer Gemeinschaft
- ist verpflichtend für alle Kinder
- strukturiert den Tag
- ist der Ort für demokratische Entscheidungen
- gibt Sicherheit und Orientierung durch gemeinsame Regeln und Rituale und dient:
 - der gemeinsamen Planung und Reflexion
 - dem Austausch von Wünschen und Bedürfnissen
 - der Informationsweitergabe
 - dem Vorstellen von Arbeitsergebnissen der Arbeitsgruppen und ist der Ort für gemeinsame Themen des Jahreskreises.Lieder, Spiele, Geschichten und gemeinsame Erlebnisse prägen dieses Zusammensein. Am Ende steht ein gemeinsames Gebet.

Vor oder nach dem Morgenkreis essen wir in unseren Gruppen gemeinsam ein zweites, gesundes Frühstück. Am Vormittag treffen sich auch verschiedene Projektgruppen und Arbeitsgemeinschaften und es gibt regelmäßige Turnangebote.

Arbeiten in Projekten

Lernen dürfen mit den Möglichkeiten des Kindes

- hier das Beispiel „Apfelernte“, welches uns im Herbst in Vorbereitung auf unser Erntedankfest mit dem Herbstmarkt beschäftigte.

In unserem Garten haben wir viele Bäume. Ein schöner Apfelbaum steht nahe bei der großen Rutsche..

Wir betrachten Äpfel und staunen über das Wunder eines Apfelkerns.

Wir dürfen in Marinas Garten in Oberndorf Äpfel pflücken.
Wie kommen wir dort hin? Die Kinder organisieren mit.
Eltern und Großeltern sind dabei als wir Äpfel ernten.
Die Kinder lesen einen großen Sack Fallobst auf.

Wir schälen und schneiden 2 Tage lang Äpfel und kochen sie zu Apfelkompott und machen Apfelchips daraus.

Wir machen Apfelsaft.

Wir singen Apfelleder und malen, schneiden und basteln zum Thema „Apfel“. Auch unsere Kompottgläser sollen verziert werden.

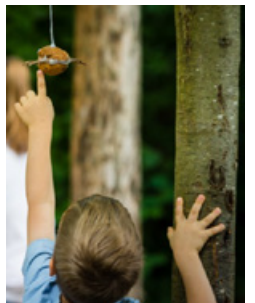
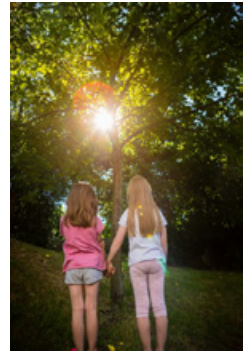
Wir betrachten das Bilderbuch vom Riesen mit dem Apfelkern.

Laura denkt sich ein Apfelspiel aus.

Beim Erntedankgottesdienst sagen wir Gott „Danke“ für die Äpfel.

Wir verkaufen unser Apfelkompott und die Apfelchips beim Herbstmarkt.

*„Äpfel sind einfach wunderbar
und wir essen sie täglich bei unseren
gemeinsamen Mahlzeiten.“*



„Wir sind keine Insel!“

Vernetzung mit anderen Einrichtungen

So wie unsere Häuser offener Lebensraum für die Kinder sind, bemühen wir uns auch nach außen um eine offene, vernetzte Arbeitsweise.

Wir wollen auch hier das natürliche Umfeld der Kinder einbeziehen.

Umfeld Deutschhof

Unser Stadtteil bietet wunderbare Möglichkeiten, die Natur zu erleben.

Wir sind daher viel draußen unterwegs, im Wald und am Wildpark.

Bei unseren Einkäufen mit den Kindern nutzen wir die Möglichkeiten am Deutschhof.

Pädagogische Institutionen

Wir arbeiten zusammen mit der Kerschensteinerschule, der Sprachheilschule, der Erziehungsberatungsstelle, dem Gesundheitsamt, der Frühförderstelle und dem Jugendamt.

Eine Lehrerin der Kerschensteinerschule führt bei uns seit vielen Jahren den Vorkurs „Deutsch“ in Zusammenarbeit mit unserer Förderkraft Martina Müller durch.

Die Stadt

Schweinfurt bietet eine Fülle von interessanten und nützlichen Orten.

Ob Stadtbücherei oder Weihnachtsmarkt ...

Wir sind gerne auch mit dem Stadtbus unterwegs.



Fachlich beraten

und begleitet werden wir vom Diözesan-Caritasverband Würzburg.

Auch die enge Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendamt Schweinfurt ist uns wichtig.

Familienstützpunkt

In Kooperation mit der Stadt Schweinfurt wurde im KiZ der Familienstützpunkt für den Stadtteil eingerichtet.

Stadtrand

Eine schöne Tradition ist es, dass wir nach Möglichkeit jedes Jahr den Erlebnis-Bauernhof der Familie May in der Flur bei Oberndorf besuchen oder auch einen Wandertag nach Üchtelhausen unternehmen.

Vernetzung mit der Kirchengemeinde und dem Stadtteil

Dass sich unter unseren Dächern auch Gruppen der Kirchengemeinde und des Stadtteils treffen, haben sie bereits gelesen.

Umgekehrt suchen wir auch immer wieder neue, bereichernde Beziehungen zur Kirchengemeinde und im Stadtteil und sind bei Festen, Gottesdiensten und Veranstaltungen oft dabei.

Regelmäßig besuchen wir mit unseren Kindern auch die Pfarrbücherei im Pfarrheim.

Ohne Eltern geht Vieles nicht!

Zusammenarbeit mit Eltern im KiZ



Aufnahme

Wir möchten uns gerne Zeit für Sie nehmen.
Bitte sprechen Sie einen Termin mit uns ab.
Zum „Schnuppern“ sind Sie und Ihr Kind herzlich eingeladen!

Gespräche von Eltern und päd. Personal

Wichtige Informationen geben wir am besten beim Bringen oder Abholen des Kindes. Wir freuen uns, wenn wir zu einem Elterngespräch zusammenfinden.
Termine sprechen wir vorher ab.

Anregungen und Kritik

Sie und die Kinder können uns wichtige Hinweise geben, wie wir unsere Arbeit verbessern können. Wir sind stets offen für Ihre Vorschläge und fragen sie regelmäßig auch nach Ihrer Meinung. Elterngespräche sind uns sehr wichtig.

Elternbeirat

Dieser bildet sich jedes Jahr im Herbst.
Er berät den Träger und das Personal und ist über das aktuelle Geschehen informiert.
Er hat eine Brückenfunktion zwischen Eltern und dem „KiZ“.
Die Sitzungen sind öffentlich! Ohne den Elternbeirat wären viele Aktionen nicht denkbar.

Gemeinsames

Es gibt Elternabende z.B. zum Beginn des Jahres, Feste, Gottesdienste und viele weitere Aktionen, die wir gemeinsam mit unseren Kindern gestalten und erleben.
Eltern bringen sich mit ihren Talenten ein und bereichern unsere Gemeinschaft.
Wir freuen uns sehr darüber!
Auch der Familienstützpunkt im KiZ lädt alle Eltern mit vielen Themen und Aktivitäten ein.
Fragen Sie doch einfach nach dem Programm.

Informationen

Diese gibt es an unseren Informationswänden im Eingangsbereich.
Tagesaktuell informiert der Tagesrückblick an den einzelnen Gruppentüren.
Außerdem erscheint unsere Kindergartenzeitung in vier Ausgaben pro Jahr und Elternbriefe geben stets aktuelle Informationen.
Gerne weisen wir auch auf unsere Homepage hin.
Sie finden diese unter
<https://www.kiz-schweinfurt.de/>



Organisatorisches

Die Ordnung unserer Kindertagesstätte

Öffnungszeiten

Wir sind von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr für die Kinder und Sie da.

Entsprechend der Bedürfnisse Ihres Kindes und Ihrer Familie können Sie im Betreuungsvertrag festlegen, wann und wie lange Ihr Kind bei uns sein soll.

Wichtig ist uns dabei:

- dass die Zeitphase von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im KiZ eine möglichst intensive Beschäftigungszeit ohne Störungen sein kann.
 - dass Sie zum Wohl Ihres Kindes auf einen regelmäßigen Besuch achten (nur so können Lernphasen intensiv erlebt und Freundschaften gepflegt werden).
 - dass Sie die vereinbarten Bring- und Abholzeiten einhalten.
 - dass Sie Veränderungen Ihrer Betreuungswünsche schriftlich mitteilen.
- Umbuchungen sind regulär möglich im September, Oktober, Januar und Mai.

Wichtig!

In der Zeit zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr werden alle Kinder in der Schmetterlingsgruppe im neuen Haus betreut. Bitte bringen Sie Ihr Kind gegebenenfalls dorthin.

Am Nachmittag werden die Kinder ab 15.00 Uhr ebenfalls gemeinsam betreut.

Sie finden uns dann im ersten Haus (für die Krippenkinder gibt es eigene Regelungen).

Schließzeiten:

Das „KiZ“ macht jeweils in der 2. Woche nach Pfingsten und im August für 2 Wochen Ferien.

In der Zeit zwischen dem 23.12. und dem 06.01. jeden Jahres haben wir Weihnachtsferien.

Am Beginn eines jeden Kindergartenjahres wird der neue Ferienplan mit dem Elternrat erstellt und anschließend veröffentlicht.

Kostenregelung:

Die Beiträge werden im monatlichen Lastschriftverfahren zu Beginn des Monats eingezogen. Der Jahresbeitrag wird in 12 Monatsbeiträgen erhoben.

Für Zeiten, in denen die Einrichtung geschlossen ist, oder Ihr Kind nicht bei uns betreut wird (Krankheit / Urlaub / amtliche Betreuungsverbote), ist der Beitrag weiter zu bezahlen.

Der Kindergartenbeitrag bestimmt sich durch die Dauer der Betreuung.

Genaue Beitragssätze sind dem Buchungsbeleg zu entnehmen.

Eine Beitragsermäßigung aus sozialen Gründen kann beim Jugendamt beantragt werden.

Geschwisterbeiträge erfragen sie bitte bei der Leiterin.

Aufsichtspflicht und Haftung

Auf dem Weg zur und von der Einrichtung sind die Eltern für ihre Kinder verantwortlich.

Keines unserer Kinder darf vor der Einschulung alleine nach Hause gehen.

Unsere Schulkinder benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern.

Die pädagogischen Mitarbeiter/innen sind während der vereinbarten Betreuungszeit für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich. Bei gemeinsamen Veranstaltungen (Festen etc.) sind die Eltern selbst für ihre Kinder aufsichtspflichtig.

Bitte bedenken Sie, dass wir für den Verlust, die Verwechslung oder die Beschädigung der Garderobe und der Ausstattung (z.B. Brillen, Geld etc.) der Kinder keine Haftung übernehmen. Dies gilt ebenso für mitgebrachtes Spielzeug, Fahrräder etc..

Versicherungsschutz bei Unfällen

Alle unsere Kinder sind auf dem direkten Weg zur und von der Einrichtung, während des Aufenthaltes bei uns und während aller Veranstaltungen der Einrichtung außerhalb des Grundstücks (Spaziergänge, Feste etc.) unfallversichert.

Unfallversichert sind auch die Kinder, die in Absprache mit den Eltern sich besuchsweise im „KiZ“ aufhalten.

Alle Unfälle, die auf dem Wege zur und von der Einrichtung eintreten, auch wenn keine ärztliche Behandlung erfolgt, sind der Leiterin unverzüglich mitzuteilen.

Krankheiten

Bitte entscheiden Sie verantwortungsbewusst und lassen Sie Ihr Kind daheim, wenn es krank ist. Grundsätzlich möchten wir Sie auch bitten, übertragbare Krankheiten nicht zu verschweigen, sondern uns diese zu melden. Wir behandeln solche Informationen natürlich vertraulich. Unsere Bekanntmachungen zu Krankheiten geschehen immer ohne die Angabe von Namen.

Bitte denken Sie daran, dass wir nach übertragbaren Krankheiten ein ärztliches Attest brauchen, welches bescheinigt, dass das Kind wieder zu uns kommen kann.

Ärztlich verordnete Medikamente verabreichen wir nur in besonderen Fällen. Dazu brauchen wir schriftliche Anweisungen des verschreibenden Arztes. Bitte sprechen Sie mit uns.

Kündigung

Eine Kündigung des Platzes im „KiZ“ muss schriftlich 4 Wochen zum Monatsende erfolgen.

Das Kündigungsrecht steht nicht nur den Erziehungsberechtigten, sondern auch dem Träger nach Absprache mit der Leitung zu

Angaben und Daten

Alle Angaben der Eltern und des Kindes behandeln wir nach datenschutzrechtlichen Vorgaben natürlich streng vertraulich.

Bitte vergessen Sie nicht, uns eventuelle Änderungen der Personensorge, der Anschrift und der angegebenen Telefonnummern unverzüglich mitzuteilen, damit wir Sie im Notfall problemlos erreichen können.



Unser Speisenangebot

Im KiZ legen wir ganz besonderen Wert auf eine gesunde und ausgeglichene Ernährung der Kinder. Täglich bereitet unsere Köchin Kristina in der hauseigenen Gastronomieküche ein kindgerechtes Mittagessen frisch zu.

In der Speiseplangestaltung und in der Wahl der Produkte entsprechen wir bewusst den Empfehlungen der Deutschen Ernährungsgesellschaft für Kinder.

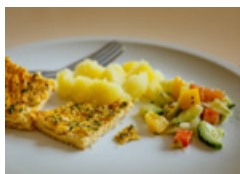
So kochen wir nur an zwei Tagen pro Woche fleischhaltige Speisen und einmal gibt es Fisch.

An den restlichen Wochentagen ist unser Mittagessen vegetarisch.

Immer lassen sich viel Gemüse, Salat oder auch Obst auf unseren Tellern finden.

Unsere Speisepläne erstellen wir im Rhythmus von jeweils 4 Wochen und veröffentlichen diese im KiZ. Gerne können die Speisepläne auch mit nach Hause genommen werden.

Die An- oder Abmeldung zum Mittagessen erfolgt über die einzelnen Kindergruppen und muss täglich bis spätestens 9.00 Uhr erfolgen. **Die Kosten pro Mittagessen betragen 3,00 €.**



Kindern, die aus gesundheitlichen oder religiösen Gründen auf Fleisch verzichten, bieten wir eine rein vegetarische Kost an.

Gibt es bei einzelnen Kindern spezielle Unverträglichkeiten auf bestimmte Zutaten, bemühen wir uns, trotzdem die Gemeinschaftsverpflegung zu ermöglichen, indem wir auf andere Zutaten ausweichen. Eine gute Information und Absprache mit den Eltern ist dazu unbedingt notwendig.

Falls Kinder nicht am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen, bitten wir alle Eltern, eine abwechslungsreiche, gesunde und ausgewogene Brotzeit für die Mittagszeit einzupacken, wie z.B. ein kleines belegtes Pausenbrot mit etwas Gemüse und Obst.

Auf Süßigkeiten wie Milchschnitte, Kekse, süße Gebäckstücke etc. bitten wir zu verzichten.

Da wir Müll vermeiden wollen, bitten wir darum, Brotzeitdosen und Trinkflaschen zu verwenden. Verpackungsmüll sollte daheim bleiben.

Zur **Frühstückspause** bieten wir den Kindern ein kleines Frühstücksbuffet, bestehend aus Broten mit Butter oder Käse, Gemüse, Obst und Milch an, dazu kommen an einzelnen Tagen auch Müsli, Joghurt, Honig oder Marmelade. Alle Kinder frühstücken gemeinsam vom Buffet. Das Obst und Gemüse, sowie die Milch und den Joghurt beziehen wir über das Schulfrucht- bzw. Schulmilchprogramm der bayrischen Staatsregierung von der Ökokiste in Schwarzach. 70% bis 80% unseres Speisenangebots kommt somit aus ökologischem Anbau.

Unser Brot bekommen wir in herzlicher Verbundenheit seit vielen Jahren von der Bäckerei Ruß aus der Damaschkestraße gesponsert. Dafür sind wir sehr dankbar.

Für weitere Frühstückszutaten sammeln wir 50 Cent pro Woche von den Eltern ein.

Als **Getränke** stellen wir den Kindern ungesüßten Tee, Wasser und zu besonderen Anlässen auch Saftschorle oder Kakao zur Verfügung.

Auch stehen die eigenen Trinkflaschen der Kinder immer in Reichweite.

Wir feiern mit jedem Kind **Geburtstag**.

Dazu bringt die Familie des Kindes auch eine Speise für die Feier mit. Es muss dabei nicht immer Kuchen sein. Die Kinder freuen sich auch über Obstsalat, Würstchen mit Laugengebäck, Gemüsesticks mit Quark-Dip etc..

Bitte verzichten Sie auf zusätzliche Süßigkeiten als Mitbringsel.

Schön wäre es, wenn Sie aus Rücksicht auf unsere muslimischen Kinder auf Speisen mit Schweinefleisch verzichten würden.

Was Ihr Kind bei uns braucht:

- Hausschuhe, die fest am Fuß Ihres Kindes sitzen
- am Beginn jeden Jahres ein Paket Papiertaschentücher
— gerne auch in der Spenderbox
- eine Matschhose für Schmuddelwetter
- eine Sonnenmütze für heiße Tage
- Turnsachen (T-Shirt, kurze Hose, Turnschlappchen)
- Wechselkleidung für die jüngeren Kinder
- Windeln und Pflegebedarf für die Wickelkinder

Schön ist es, wenn Ihr Kind eine Kindergartentasche hat, in welcher die Brotzeit, die Trinkflasche und alle anderen wichtigen Dinge gut verstaut werden können.

Bitte beschriften Sie alle persönlichen Dinge Ihres Kindes stets gut sichtbar mit dem Namenszeichen, damit nichts verloren gehen oder verwechselt werden kann.

Wenn sie Fragen haben, dann wenden Sie sich einfach an uns.

Wir helfen Ihnen gerne!

Das Team aus dem KiZ





**Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihnen unsere Arbeit
und unsere Einrichtung näher vorzustellen.
Rufen Sie uns einfach an.**

Ninette Schmitt (Leiterin)

mit dem gesamten Team des **KiZ**